

Schön, dass wir gemeinsam bei der Freiheit statt Angst Demo 2010 gegen Überwachung und für Freiheit auf die Straße gehen. Wir bitten Dich, keine Glasflaschen, Taschenmesser, Leathermans u.ä. auf der Demo mitzuführen und die folgenden Hinweise zu beachten.

Umgang mit der Polizei: Auf Demos kann es auch mal Ärger mit der Polizei geben, auch wenn dies nicht die Regel ist. Sollte es zu stressigen Situationen kommen, ist es wichtig, dass sich alle besonnen verhalten.

Die Polizei ist angehalten, nicht zu filmen und hat bekannt gegeben, dass sie dies nicht grundlos tun wird.

Die EA-Nummer: Sollte es bei dieser Demo wider Erwarten zu Festnahmen kommen, ist es wichtig, den Ermittlungsausschuss (EA) anzurufen. Der EA sammelt Informationen zu polizeilichen Übergriffen, kümmert sich um Festgenommene, informiert Freunde und Verwandte und organisiert Anwälte. Bei Festnahmen: Meldet dem EA Festnahmen, im schlimmsten Fall Eure eigene. Nennt nur den Namen und das Alter der festgenommenen Person(en) sowie den Ort des Geschehens und die Uhrzeit der Festnahme. Es gibt an jedem Lautsprecherwagen „Hauptordner“ und entlang der Strecke Zahlen zur Kennzeichnung des Streckenabschnittes. Falls bekannt, nennt auch den Tatvorwurf, den die Polizei der Person gemacht hat (NICHT, was die Person wirklich getan hat!).

Beim Filmen: Respektiert die Privatsphäre anderer. Wenn ihr dokumentieren wollt, stellt bitte den Timecode richtig ein.

Wie geht's weiter? An den Infoständen und auf unserer Homepage findest du unter der Rubrik „Aktiv werden“ Infos zu Treffen der Bündnispartner. Also werde aktiv und bring Dich ein! Wir freuen uns auf Dich!

www.freiheitstattangst.de

